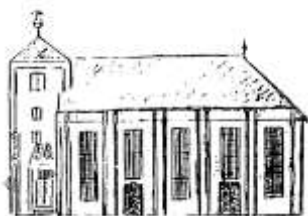


# KIRCHLICHE NACHRICHTEN SANGERHAUSEN

August - September 2022



für Sangerhausen  
Oberröblingen  
und  
Edersleben



## 2 Auf ein Wort

### **Die Liebe Gottes versöhnt und eint die leidende Schöpfung**

Die diesjährige RKW (religiöse Kinderwoche) zu Beginn der Ferien stand unter dem Titel „Schöpfungsbewahrung“. Und die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland lädt wie jedes Jahr zur Schöpfungszeit vom 31. August bis zum 8. September ein. Zahlreiche Gottesdienste zum Thema Schöpfung finden dann weltweit statt. Das diesjährige Motto lautet „Die Liebe Gottes versöhnt und eint die leidende Schöpfung“.

Wenn wir als Christen über Schöpfung sprechen, geht es meist um das menschliche Miteinander und die menschlichen Lebensgrundlagen. Die Klimakrise und Hungersnöte schieben sich gerade sehr präsent in unseren Wahrnehmungsbe-



reich – mich freut das auf eine bittere Art. Offenbar braucht es überall ein gewisses Maß an Druck und Leid, bevor etwas Neues angestoßen wird.

Aber Schöpfung ist so viel mehr als menschliche Lebensgrundlage, es ist all das unverzweckte Dasein unserer Mitwelt – und nicht Um-Welt – wenn wir uns mal nicht in den Mittelpunkt stellen. Das fällt uns Menschen meist schwer.

Wenn ich das Motto der ACK höre, dröhnen in meinen Ohren nicht nur die Schreie hungriger Kinder. Als Dorfkind ist für mich das Thema Schöpfung anders präsent – die Wiesen waren im Juni braun, Insekten, Igel und andere Tiere dankbar für jedes aufgestellte Schälchen mit Wasser im Garten und wir mussten kreativ werden, um unseren Schafen zusätzlich etwas Futter zukommen zu lassen, weil die Hälmchen so dünn standen. Ja, diese Trockenheit bedeutet auch Leiden – aber nicht nur da.

Auch die Tiere, die in Ställen ihre Tage verbringen müssen leiden. Sie haben zwar genug Wasser und Futter, aber nicht genug Platz und Sonnenlicht. Ein tierwürdiges Leben erwartet nach meinen Einblicken die wenigsten Schweine, Rinder und Hühner in unserem reichen Deutschland.

Und da frage ich mich:  
Gott, bist du nur ein Gott der Menschen?

Sind nur wir deine geliebten Kinder und die Tiere unsere Mittel zum Zweck, damit es uns über-gut geht?

Ist nur unser Leiden es wert, dass es beweint wird? Sind nur unsere Schmerzen relevant für dich? Ist dein Sohn nur für uns gestorben?

Mir schlägt es da ein ganz deutliches „Nein“ entgegen und auch das Motto der ACK erinnert mich an das „Seufzen der Kreatur“ aus dem Römerbrief, in dem ganz klar alles Lebendige eingeschlossen ist im Blick auf das Leid und die Un-

vollkommenheit auf der Erde. Ich habe nicht genug Tränen für dieses unfassbare Leid, in das wir durch Reportagen kleine Einblicke erhaschen können. Wir brauchen hier grundlegende Veränderungen, die auch Bauern wieder mehr Luft zum Atmen lassen. Aber was kann ich tun? Hier werde ich regelmäßig wieder von Pessimismus geflutet. Das Geld, die Marktwirtschaft, die Globalisierung, alles wichtigere Worte, die die Oberhand behalten.

Doch dann legt sich balsamartig eine weitere Gewissheit über mein Denken: Gott ist es, der alle Tränen abwischen wird. Die große Erdengöttin, die ihre Hand an unsere Wangen legt, an meine, deine, an die eines jeden Tieres, dass gelitten hat – und sie sanft wegwischt und wie eine Mutter sagt

„Komm! Dein Schmerz ist berechtigt. Dein Schmerz ist meiner, ich begleite dich dabei. Ich bin hier und wir brechen auf in eine neue Zukunft, nachdem du all das erleiden musstest und vielleicht niemand um dich geweint hat. Ich habe es getan.“ Es ist ein unendlich tröstliches Bild für mich.

Aber bei diesem Trost kann es nicht blei-

ben, denn wir leben schließlich in unserer Welt. Was können wir tun, um unsere Verantwortung wahrzunehmen?

Ich spüre besonders bei Auseinandersetzungen, dass es meist um das Verlassen von Komfortzonen geht, um das Abgeben längst liebgewonnenen Luxus.

Wir wissen es, aber bewegen wir uns wirklich aus unserer Komfortzone? Weniger Auto, weniger Konsum, weniger Plastik, am besten nicht Fliegen, weniger Strom, weniger Essen verschwenden, weniger Fleisch essen, sogar weniger Milchprodukte.

Gott kennt uns und unser Ringen, begleitet uns, verspricht ein Happy End – aber an dem sind wir noch nicht. Wir sind als Christinnen und Christen hier, um es schon jetzt besser zu machen.

Wir haben eine Sonderstellung wegen unserer besonderen Verantwortung. Und uns alle eint – auch mit den Tieren – dass wir auf diesem verletzlichen Planeten leben und gemeinsam strampeln.

Und es tut gut, eine warme Hand auf unserer Schulter dabei zu wissen und eine Stimme im Ohr, die sagt: Mach es, so gut du kannst, aber auch nicht schlechter.

*Janine Hoffmann*

## Gruppen und Kreise

Wir lüften viel, sitzen mit Abstand und achten darauf, dass sich niemand ansteckt.

Alte Promenade 23:

Offener Abend Fr, 2.9. - 20 Uhr

Gemeindehaus Riestedter Str. 24

Senior:innen: Mi, 10.8. - 14.45 Uhr

Frauenfrühstück: Mi, 17.8. - 9.30 Uhr

*Bild Seite 2: Diese Schafe werden von Janine Hoffmann gut gepflegt.*

*Foto: Hoffmann*

## Ende August

stehen uns zwei besondere Gottesdienste bevor:

**Bischof Friedrich Kramer** kommt in die Ulrichkirche zum Abendgebet:

**Donnerstag, 25. August, 18 Uhr**

Am 28. August wird der Gottesdienst aus der Jacobikirche als **Radiogottesdienst** auf MDR Kultur übertragen (siehe S. 4).

Die Gemeinde soll schon eine halbe Stunde vorher in der da sein.

**Sonntag, 28. August, 9.30 Uhr**

**Herzliche  
Einladung!**



# 4 Radiogottesdienst am 28. August



**Die Liebe Christi  
bewegt,  
versöhnt und  
eint die Welt**

Ökumenischer Rat der Kirchen  
**11. Vollversammlung**  
Karlsruhe, Deutschland  
31. August - 8. September 2022

Unter diesem Motto tagt vom 31. August bis 8. September die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe. Bis zu 5000 Menschen aus 350 Mitgliedskirchen werden zu Gast sein. Die Vollversammlung trifft sich aller 8 Jahre. Erstmals ist Deutschland Gastgeberland. Und erstmals kommt das Wort „Liebe“ im Motto einer Vollversammlung vor: Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt. Liebe ist nicht selbstverständlich, etwa wenn es darum geht, wer wen heiraten darf. Und wie kann die Liebe Christi helfen, die Welt zu versöhnen und zu vereinen, inmitten von Herausforderungen durch Klimawandel und Krieg, Sexismus und Rassismus oder dem Kampf für weltweite Gerechtigkeit? In Karlsruhe werden die globalen Fragen zur Sprache kommen. Wir freuen uns, dass Sangerhausen für den MDR-Radiogottesdienst auf dem Weg nach Karlsruhe ausgewählt wurde. Der Gottesdienst wird am 28.8. 10 Uhr auf MDR Kultur gesendet und wird hin-

terher auch auf der MDR- Webseite nachzuhören sein.

Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen live dabei sind! Die Gemeinde soll eine halbe Stunde vorher da sein.

**So, 28. August, 9.30 Uhr St. Jacobi**

*Predigerin im Gottesdienst*

## **Pfarrerin Dr. Eva Oslíková**

Eva Oslíková kommt aus der Nähe von Bratislava in der Slowakei. Sie ist promovierte Pfarrerin und lebt in Modra, einer Weinstadt in den Kleinen Karpaten. Seit dem 14. Jahrhundert bis zum zweiten Weltkrieg war ein großer Teil der Bevölkerung in Modra deutsch.

Eva Oslíková interessiert sich für Pastoralarbeit und Supervision in der Kirche.

Sie ist Vorsitzende der Frauenarbeit der evangelischen Kirche in der Slowakei und lehrt auch an der Comenius-Universität in Bratislava.



## 20 Jahre Gemeindesekretärin

In diesem Jahr begeht Frau Hartnack 20-jähriges Dienstjubiläum als Gemeindesekretärin. Zunächst waren es einige Stunden im Gemeindebüro Alte Promenade 23. Mit der Zeit kamen immer mehr Aufgaben dazu, vieles davon auch ehrenamtlich. Seit der letzten Gemeinde-

kirchenratswahl ist sie außerdem Vorsitzende des GKR.

Der Blumenschmuck in der Jacobikirche ist meist ihr Werk.

Beim Gottesdienst am 24. Juli gab es diesmal einen Blumenstrauß für sie.



Foto: Kowalski

## Nachfolge im Gemeindebüro gesucht

Ende des Jahres geht Frau Hartnack in Ruhestand. Als langjährige Gemeindesekretärin übernimmt sie die Abrechnung der Finanzen und aktualisiert die Gemeindelisten. Sie koordiniert den Besuchsdienst und die Offene Kirche, verschickt Einladungen und bestellt Verteilmaterial. Sie bereitet Urkunden für Taufen und Konfirmationen vor und führt die Kirchenbücher. Dienstag und Freitag Vormittag sitzt sie im Gemeindebüro und hat am Telefon ein offenes Ohr für Anfragen aus der Gemeinde. Außerdem ist sie für

die Reinigung der Gemeinderäume zuständig.

Wir suchen zum 1. Januar 2023 einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin. Wer möchte in diese interessante und vielseitige Arbeit einsteigen?

Der Stellenumfang beträgt 6 Stunden in der Woche. Die Entlohnung erfolgt nach Tarif, ca. 350 Euro / Monat. Manche Aufgaben könnten auch anders organisiert werden. Nähere Informationen:

Tel. 03464 / 57 03 34



## 6 Gemeindefahrt nach Herrnhut

### Auf in die Oberlausitz!

Am Sonnabend, 24. September, wollen wir uns nach coronabedingter Pause wieder auf Gemeindefahrt machen. Die

Anlass für unseren Besuch. Wir besichtigen die Sterne-Manufaktur. Wer mag, kann einen eigenen Stern basteln. Dort essen wir auch Mittag. Am Nachmittag besichtigen wir den Ort mit dem berühmten Kirchsaal.

Interessierte können sich auch den Friedhof anschauen oder der Jubiläums-Ausstellung im Museum einen Besuch abstatten.

Abfahrt:  
Sa, 24.9. 7 Uhr auf dem Markt

Rückkehr: gegen 20.30 Uhr

Kosten: ca. 40 Euro (incl. Eintritt und Führung)

Anmeldung:  
Gemeindebüro Alte Promenade  
23, Tel. 57 03 34

Kirchsaal in Herrnhut  
*Foto: Brüdergemeine*

In dieser Schale werden  
die Losungen gezogen  
*Foto: gemeindebrief.de Matthias Weber*

Herrnhuter Sterne leuchten im Advent in vielen Häusern, und manche lesen auch am Morgen die „Herrnhuter Losungen“, ein Bibelvers für jeden Tag, der tatsächlich wie eh und je ausgelost wird. 1722 wurde Herrnhut in der Oberlausitz von Nikolaus Graf von Zinzendorf gegründet. Das 300-jährige Jubiläum ist



## Interkulturelle Woche

Die Interkulturelle Woche findet in diesem Jahr vom 25.9. bis 2.10. statt und steht unter dem Motto „Schubladen aufdenken! Für eine gerechte, friedliche, demokratische und solidarische Zukunft.“ Sie will ein Zeichen setzen, dass Freiheit, Menschenfreundlichkeit und Liebe stärker sind.

Am **Freitag, 30. September**, laden die Kirchengemeinden zu zwei Veranstaltungen ein:

**Gottesdienst** zur Interkulturellen Woche  
17 Uhr auf dem Marktplatz

**Poetry Slam** 19 Uhr in der Jacobikirche



## Poetry Slam

Die vier haben einen Namen in der bundesdeutschen Poetry-Szene und wurden alle schon mehrfach ausgezeichnet: Florian Wintels (Bad Bentheim), Pauline Füg (Fürth), Rainer Holl (Leipzig) und Teresa Reichl (Regensburg).

Am 30.9. bestimmt das Publikum, welcher Beitrag ihnen am besten gefällt, vom Inhalt der Texte als auch von der Art des Vortrags. Als Warm-up treten Nachwuchstalente aus Sangerhausen auf.

Moderiert wird der Abend von der Slammerin Katja Hofmann (Halle).

## Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben

### Tag des offenen Denkmals - "KulturSpur"

Am **11. September** ist der Tag des offenen Denkmals. Unsere Kirchen sind nicht nur Zeugen der Geschichte und des Wandels, sie erzählen auch Geschichten ihrer Erbauer und der Orte.

Unsere Kirchen St. Andreas in Oberröblingen und St. Bartholomäus in Edersleben beteiligen sich am Tag des offenen Denkmals und stehen 10 - 14 Uhr offen.

Liedernachmittag in Oberröblingen:

### Ausschnitte aus der "Winterreise"

Am 25. September begeben wir uns in der Kirche Oberröblingen ab 14 Uhr auf eine Winterreise. Beginnend mit einem geistlichen Wort wird es einen musikalischen Nachmittag geben, den Götz Schneegaß (Bariton) und MD Reinhardt Naumann (Klavier) gestalten.

Komponist: Franz Schubert

Text Wilhelm Müller

Gesang: Götz Schneegaß, Bariton;

Klavier; MD Reinhardt Naumann

25. Sept. 2022 14 Uhr

Kirche St. Andreas Oberröblingen

Herzliche Einladung an alle Liebhaber schöner Lieder. Der Eintritt ist frei.



*Großer Schreck am 5. Juli in Oberröblingen: Zwei Scheunen brannten. Zum Glück kam niemand zu Schaden. Danke an die Freiwilligen Feuerwehren!*  
Foto: Niemann

Pat\*innen segnen die Jugendlichen ...  
... und zünden Kerzen für sie an.



**Konfirmation:  
1 Tag  
2 Kirchen  
16 Konfirmand\*innen**







Zum Abendmahl bekommen alle einen eigenen Abendmahls-Becher als Geschenk der Kirchengemeinde.



Eine getanzte Rede des Gemeindeführers an die frisch Konfirmierten gibt es in der Ulrichkirche.



Bei den Glückwünschen am Ende strahlen alle.

Foto: Markus Kowalski (Jacobikirche), Klaus Winterfeld (Ulrichkirche)

# 10 Kirchenmusik

## Unsere Konzerte

So, 11.9. 17 Uhr in St. Jacobi & St. Ulrici  
**Von Orgel zu Orgel**  
Martina Pohl spielt Werke von Bach, Schumann u.a.

So, 25.9. 17 Uhr in St. Jacobi  
**Ich hatte viel Bekümmernis**  
Werke von J. S. Bach  
Bachkantate BWV 21,  
Orchestersuite D-Dur  
Ev. Kantorei Sangerhausen, Mitteldeutsches Kammerorchester, Solistenensemble  
Leitung: Martina Pohl

Eintritt: Vorverkauf 15 € (ermäßigt 12 €)  
Abendkasse 17 € (ermäßigt 14 Euro)

Karten ab 1.9. in der Jakobikirche und  
Genusscompany Kolodziej, Bahnhofstr. 17

## Zweimal Bach „vom Feinsten“

Im diesjährigen Oratorienkonzert der evangelischen Kantorei am 25. September erklingen zwei herausragende Werke von Johann Sebastian Bach. Zu Beginn ist die Orchestersuite in D-Dur zu hören, darin auch das berühmte „Air“. Als zweites Werk erklingt die Bach-Kantate 21 „Ich hatte viel Bekümmernis“. Dieses frühe Werk ragt aus Bach's sonstigem Kantatenschaffen deutlich heraus und wird mit seinen großen Messen und Oratorien verglichen.

Wie gehen wir um mit allem, was uns belastet, was tröstet uns? Um diese Fragen kreist der Inhalt. Der Beginn des Chores mit dem dreimaligen „Ich“ führt in einen Chorsatz, bei dem die sorgenvolle Bekümmernis immer schwerer auf uns zu lasten scheint. Dann aber ein mächtiges „Aber“ und die hoffnungsvolle Fortsetzung: „deine Tröstungen erquickten meine Seele“. Die Evangelische Kantorei musiziert gemeinsam mit dem Mitteldeutschen Kammerorchester und einem bewährten Solistenensemble unter der Leitung von Martina Pohl.

Foto: Wolfram



## „Bach war hier“

...so steht es auf einem Beutel, mit der Ortsangabe St. Jacobi Sangerhausen.



Das eigentlich Spannende und Einzigartige daran ist aber das Zeichen, was darüber zu sehen ist. Es ist als Ritzzeichnung auf unserer Empore zu finden und erinnert in Aufbau und Details an das bekannte Bach-Siegel (siehe Abbildung unten). Da direkt daneben andere Ritzzeichnungen mit den Jahreszahlen 1700 oder 1702 zu finden sind – also dem Jahr, in dem Bach tatsächlich hier war – ist es durchaus denkbar, dass der junge Johann Sebastian an unserer Kirchenwand während einer langen Predigt seine ersten Ideen zu seinem späteren Siegel fixiert hat.

Der Beutel ist ökologisch aus recycelter Baumwolle hergestellt und zum Preis von 8 € in der Jakobikirche zu erwerben.

Die Mehreinnahmen kommen unserem Orgelkonto zugute.



## Dank an Thalia Oelze



Thalia Oelze (links) hat jetzt Abitur gemacht und verlässt Sangerhausen zur Ausbildung. Sie war seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Gemeinde tätig. Beim Weltgebetstag ist sie inzwischen fast Profi. Sie gehört zum Stamm der Kantorei, hat auf der Orgel Gottesdienste begleitet und singt auch Solo, wie hier bei der Konfirmation am 29. Mai. Beim Familiengottesdienst zum Schuljahresende haben wir uns bei ihr bedankt. Für ihre Ausbildung wünschen wir ihr viel Erfolg.

Fotos:

Kowalski (Konfirmation)

Pohl (Tasche)

Siegel von Johann Sebastian Bach:

Abbildung aus: Winfried Hoffmann: Reisen zu Bach.

Tourist Verlag Leipzig, 2. Auflage 1987, Rückumschlag





# Kinderseite

## Ratespiel Lieblingspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen.

Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas aus Fleisch?“ Wenn

die Antwort „Nein“ lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



## Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. Guten Appetit!



**Süßigkeiten-Regen:** Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?





## Termine im TheO'door

Das TheO'door ist ab 22. August wieder geöffnet.

Die wöchentlichen Angebote finden ab 30. August statt.

### ♥ Kidstreff / Bibel Kids

Di 15 - 16.30Uhr (in der Schulzeit)  
Abholung im Hort Poetengang 14.40 Uhr  
Wir erleben Geschichten aus der Bibel, gehen Alltagsfragen nach und spielen, basteln und singen gemeinsam.  
Es ist für Eltern und Großeltern auch immer möglich, die Kinder zu begleiten und eine Tasse Kaffee zu trinken.

### ♥ Singing Bibel Kids

im Seminarraum des TheO'door  
Do 15.30 - 16.30 Uhr (in der Schulzeit)

### ♥ Capoeira

Mi 17.30 Uhr bis 19 Uhr

### ♥ Minecraft

Do 14 Uhr bis 18 Uhr

### ♥ Offenes Haus

Basteln, Nähen, Tischtennis,  
Billard und mehr  
Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr

### ♥ Familienzeit im TheO'door

Freitag 16 - 18 Uhr  
Es stehen Spielgeräte und Bastelangebote für die Kinder zur Verfügung und für die Eltern und Großeltern Kaffee und Tee.  
Ansprechpartner: Pfr. Niemann

### ♥ Junge Gemeinde

einmal im Monat  
Ansprechpartnerin: Janine Hoffmann

### ♥ Familienfreizeit in Heldrungen

16.-18.9. und 21.-23.10.  
Anmeldung und Ansprechpartnerin:  
Janine Hoffmann



The poster features a central white rectangle with orange and green splashes. At the top, three cartoon children are jumping. The title 'FamilienFREIZEIT' is written in orange cursive and green block letters, flanked by fish symbols. Below it, the dates '16. - 18. SEPTEMBER' and the location 'AUF DER WASSERBURG HELDRUNGEN' are printed. A circular inset shows a stone archway with a wooden door. To the right, details about the event are listed in a clean, sans-serif font. At the bottom left, the word 'KONTAKT' is written in blue.

**Wer?** Kinder und ihre Eltern oder Großeltern

**Was?** ein buntes Programm

**Kosten:**  
Kinder/Jugendliche 40€, Erwachsene 80€

**Zeit:** Fr. 17Uhr bis So 13 Uhr

**Treffpunkt:** Heldrungen, an der Wasserburg

Anmeldung bis 19. Aug. bei  
Janine Hoffmann  
0178 43 45 82 03  
janine.hoffmann@kk-e-s.de

**KONTAKT**

# 14 Unsere Gottesdienste

- 7. August** 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrerin Runge  
8. Sonntag nach Trinitatis
- 13. August (Sa)** 19.30 Uhr in St. Ulrici Musikalische Andacht zur Goldenen Konfirmation
- 14. August** 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrerin Runge Goldene Konfirmation  
9. So. nach Trinitatis
- 21. August** 10 Uhr in St. Ulrici mit Lektorin Oelze  
10. So. n. Trinitatis 14 Uhr in Oberröblingen mit Lektorin Oelze
- 25. August (Do)** 18 Uhr in St. Ulrici Abendgebet mit Bischof Friedrich Kramer
- 28. August** **9.30 Uhr (!)** in St. Jacobi MDR-Rundfunkgottesdienst zur Ökumenischen Vollversammlung des Weltkirchenrats in Karlsruhe
- 4. September** 10 Uhr in St. Ulrici Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Pfarrerin Runge und Gemeindepädagogin Dr. Hoffmann  
12. So. n. Trinitatis 14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrerin Runge
- 10. September (Sa)** 14 Uhr in St. Ulrici Andacht zur Taufe  
18.30 Uhr im TheO'door gerade samstags mit Reinhard Süpke
- 11. September** 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrer Niemann  
13. So. n. Trinitatis
- 18. September** 10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrer Niemann  
14. So. n. Trinitatis 14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann
- 25. September** 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrerin Runge  
15. So. nach Trinitatis
- 30. September (Fr)** 17 Uhr auf dem Markt Gottesdienst zur Interkulturellen Woche
- 1. Oktober (Sa)** 14 Uhr in Oberröblingen Erntedankfest mit Pfarrer Niemann und dem Posaunenchor
- 2. Oktober** 14 Uhr in St. Ulrici Erntedankfest mit Prämierung der Erntekronen mit Pfarrer Niemann
- 9. Oktober** 10 Uhr in St. Jacobi Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Es gelten Abstands- und Hygieneregeln.

## Andachten in Pflegeheimen:

Am Rosengarten (AWO): Mi, 10.8. + Do, 29.9. - 10 Uhr  
DRK-Seniorenzentrum Kyffhäuserblick: Do, 22.9. - 10 Uhr  
Seniorenhaus Sonnenhof: Do, 8.9. - 10 Uhr  
Seniorenheim Rosalie Do, 29.9. - 10 Uhr

Hauskreis Rumi: montags 16 Uhr nach Absprache, Tel. 344442

Tanzkreis: Do, 15.9. - 18 Uhr im TheO'door

Trauercafé Mo, 29.8. + 26.9. - 17-18.30 Uhr Diakonie-Sozialstation Kyselhäuser Str. 2  
Ausgebildete Trauerbegleiter\*innen stehen zu Gesprächen bereit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt: Kirstin Keßler, Tel 0151 / 261 321 79

Urlaub / dienstliche Abwesenheit

Pfarrer Niemann 2. - 23.8. + 12. - 15.9. Pfarrerinnen Runge 12. - 18.9.

## Getauft wurden

Leann Dauer

Stefanie Heilmann

Larissa Susan Schauberg

Susanne Schunke

Kai Ziegenhahn

## Kirchlich bestattet wurden

Brunhilde Laue geb. Kälberlach  
87 Jahre

Hugo Müller  
86 Jahre

Dietrich Jaros  
61 Jahre

Erntekronen in der Ulrichkirche  
Die schönste Erntekrone des Wettbewerbs der Landfrauen wird am 2. Oktober 14 Uhr in der Ulrichkirche im Rahmen des Erntedankfest-Gottesdienstes prämiert.  
Beim anschließenden Kaffeetrinken kann sie ausgiebig bewundert werden. *Foto: Niemann*



**Sangerhausen  
nimmt Rücksicht**

Viele Leute in Sangerhausen halten sich an die Corona-Regeln.  
Sie tragen Masken und halten Abstände ein. Manche haben monatelang auf Besuche verzichtet. Sie geben sich viel Mühe, um sich selbst und ihre Angehörigen zu schützen. Oder Menschen, die besonders gefährdet sind. Chronisch Kranke etwa oder Menschen, die nicht geimpft werden können.

Die meisten Leute in Sangerhausen gehen rücksichtsvoll und wohlwollend miteinander um. Es steht uns gut zu Gesicht, dass sich ein freundlicher Ton bei uns verbreitet, statt zu schimpfen.

Die Mehrheit in unserer Stadt verhält sich solidarisch und trägt dazu bei, dass das Virus sich nicht weiter ausbreitet. Zeigen Sie, dass Sie auch dazugehören!

Sangerhausen nimmt Rücksicht.  
Wir auch.

Offene Kirchen:  
Mo - Sa  
10 bis 12 Uhr & 14 bis 16 Uhr  
Sonntag 14 bis 16 Uhr



Wir suchen Ehrenamtliche,  
die zu den Öffnungszeiten die  
Kirche aufschließen und Gäste  
freundlich begrüßen.

# 16 Anschriften

## **St. Jacobi:**

Alte Promenade 23  
www.jacobigemeinde-sangerhausen.de  
Tel. 57 03 34  
Gemeindesekretärin Agnes Hartnack  
Dienstag und Freitag 9 -10 Uhr

## **St. Ulrich:**

Riestedter Str. 24  
www.ulrichgemeinde.de  
pfarramt-st.ulrici@gmx.net  
hel1@gmx.net (Helmut Loth)  
Tel. 0151 26 13 60 13  
Gemeindesekretärin Brigitte Ilm  
Tel. 0160 91 65 40 17

## **Pfarrer**

Klemens Niemann, Alte Promenade 23  
Tel. 57 03 34  
klemens.niemann@kk-e-s.de

## **Pfarrerin**

Margot Runge, Markt 22  
Tel. 57 76 63  
m.runge@jacobigemeinde-  
sangerhausen.de  
www.queerpredigen.com

## **Kirchenmusikdirektorin**

Martina Pohl Tel. 26 08 22  
martinapohl@t-online.de  
www.kirchenmusik-sangerhausen.de

## **Gemeindepädagogin**

Dr. Janine Hoffmann  
Tel. 0176 43 45 62 03  
janine.hoffmann@kk-e-s.de

## **Jugendzentrum TheO'door**

Gerold Peetz  
Speckswinkel 2a, Tel. 57 84 70 (ab 13 Uhr)  
www.theodoor.de post@theodoor.de  
Referentin für Kinder- und Familienarbeit:  
Marit Krafcick Tel. 03464 / 5458688  
marit.krafcick@kk-e-s.de

## **Kirchliche Nachrichten**

Herausgeber: Ev. Gemeinden St. Jacobi und St. Ulrich  
Ev. Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben  
Redaktion: Pfrn. M. Runge, Pfr. K. Niemann  
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen  
Auflage: 750 Exemplare  
An/Abbestellung: jederzeit bei den Pfarrämtern möglich.

## **Diakonie-Sozialstation:**

Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36  
www.dsd-sangerhausen.de

## **Ökumenische Kindertagesstätte**

**St. Martin** Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76  
www.st-martin-kita.de  
kita-st-martin@web.de

## **Arbeits- und Bildungsinitiative (ABI)**

Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97  
**Sangerhäuser Tafel** Tel. 26 07 07

## **Diakonie-Laden:**

Riestedter Str. 4, Tel. 26 07 05  
www.abi-sangerhausen.de  
www.moebelboerseabi-sangerhausen.de

## **Superintendenturbüro in Eisleben:**

Tel. 03475- 64 86 23 / Fax 64 86 24  
Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben  
suptur@kk-e-s.de  
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

## **Kreiskirchenamt:**

Markt 30, Tel. 24 35-10 / Fax 24 35 17  
kka.sangerhausen@ekmd.de  
Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

## **Kontoverbindung der**

## **Kirchengemeinden:**

KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)  
IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70



Fotos S. 1 und S. 16: Wolfgang Steffen